Jurnen, Spiel und Sport.

Gin Festmarich jum 14. Deutschen Turnfest. Bei bem Wettbewerb zur Erlangung eines Reftmarsches für bas 14. Deutsche Turnfest Köln 1928 wurde aus ben zahlreichen Ginfendungen bom hauptausschuß in Köln ber Text und die Mufit bes Rölner Dichtertomponiften Dr. Frig

Gühmann einstimmig angenommen. Der Festmarich wird für fleines und großes Orchefter mit Roten hergestellt und ift burch bie Geschäfteste für bas 14. Deutsche Turnfest Röln, Kafinoftrafie 3 au beziehen.

Gbenfalls find von bem Festmarich Rlaviernoten hergestellt worden, bie ben Bereinen jum Breife von RM. 1 .- jur Berfügung fteben.

Das Festlied jum 14. Deutschen Turnfest. Der von Dr. Guismann, Roln, tomponierte Festmarich enthält auch bas Festlied zum 14. Deutschen Turnfest mit folgenden Berien:

Mis der Ruf jum Mein erscholl Aller Ströme Strom . Jedem aus dem Bergen quoll Sehnsucht nach bem Dom

Sier foll'e ertlingen, Mas und befeelt. Einig wir fingen. In Treue geftählt.

:;:Berr Gott, ftelf uns endlich bei. Mach uns wieder froh und frei. Lag am Deutschen Rhein, Deutsch uns wieder fein. :::

Statdtheater Freiburg i. Br.

Rontag den 25. Juni, 19.30 Uhr, Ende 22.15 Uhr: Das Dreimäberthaus. Singspiel in drei Alfen nach Franz Schubert von Heinrich Bertee. Dienstag ben 26. Juni, 19.30 Uhr, Ende gegen 21.45 Uhr: Die Liebe gu ben brei Drangen. Oper in vier Aufgligen und gehn Bilbern mit Brolog von Serge Brotofieff.

Det Graf von Luxemburg. Operette in brei Aften von Frank Lehar.

Donnerstag den 28. Juni, 19.30 Uhr, Ende gegen 22.15 Uhr: Die Entstilhrung aus bem Serail. Der in drei Aften von Wolfgang Amadens Mogart.

Drud und Berlag ber Drud. und Berlagsgefellichaft borm. Dolter in Emmendingen. - Gefchafteinhaber: Rarl Eppig und Wilhelm Jundt Erben. Berantw. Rebatteur: Otto Teichmann, Emmenbingen

Amtliche Bekanntmachungen

Befanntmadning

Mach § 21 des Tabakstenergeses haben die Tabakstensten Welche Tabakstenstenschaften Verlanzer, welche Tabak sür eigene Nechnung psanzen oder pflanzen lassen, dem Biltrgermeisteramt des Ortes, zu dem das angepslanzte Grundstück gehört — an Orten wo sich ein Bollamt besindet, dem Bollamte — dis zum Abland des 15. Juli die mit Tabak bepslanzten Grundstücke einstellt die einstellt fin nach ihrer Lage und Broge ichriftlich anzumelben Die erst nach bem 15. Juli bepflanzten Grundstille ind vom Pflanzer spätestens am 3. Tage nach bem Veginn ber Bepftanzung anzumelben.

Lahr, ben 18. Juni 1928. Hauptzollamt.

Waschmaschinen

Dertretung: Bild. Raufmann, Bahlingen a. R.

Celefon: Eichstetten Ir. 62





Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, dass meine liebe Gattin, unsere treubesorgte Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester und Schwägerin

Christina Kern

im Alter von 67 Jahren gestern morgen rasch und unerwartet von uns geschieden ist.

Mußbach, den 25. Juni 1928.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen: Gottlieb Kern, alt

Familie Gottlieb Kern Famille Matthias Kern Famille Johann Georg Kühne, Glasig Johann Georg Buderer, Glasig

Die Beerdigung findet Dienstag, den 26. Juni vormittags 10 Uhr in Mußbach statt.

Statt Karten

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem schmerzlichen Verluste meines lieben Gatten, unseres guten Vaters, Schwagers und Onkels

Herrn Julius Beck

sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden sprechen wir hierdurch allen, insbesondere der Direktion und der Arbeiterschaft der Ersten Deutschen Ramie-Gesellschaft, sowie Herrn Kaplan Link für seine tröstenden Worte am Grabe unseren tiefgefühlten Dank aus.

EMMENDINGEN, 25. Juni 1928.

Die trauernden Hinterbliebenen: Frau Emilie Beck Ww. geh. Daiger. Paul Beck und Frau. Bernhard Krug und Frau. Familie Josef Meyer.

Die 7. Auflage

Beschreibung

Amishczirk Emmendingen

für Schule und Haus von J. M. Manger

ist zum Preise von 80 Pfd.

durch die Buchhandlungen Ommerborn u Sillmann, Schreibwarenhaus Blenkner od. direkt durch unsere Geschäftsstelle zu

Druck- und Verlags-Gesellschaft vormals Dölfer * Emmendingen

Insel-Wirischaff Feierling Gerberau 15, Inh. Hans Federl, Oberlinden 8 Freiburg (Brauerei Feierling) Freiburg

andekannf.Bier-u.Spoife-Reffaurant ff. Feierling Bier! Gute Weine!

Liiglich grosser bek. guter Mittag- u. Abendtisch sowie auswahlreiche Frühstlicke, ferner täglig Goulasch, Ochsenfleisch, Bratwürste, Leber, Nierle, Sulz und frische hausgemachte Wurstwaren aus eigener Schlachtung. Jeden Mittwoch Schlachtfest.

Schattiger Garten Sonnlags großes Garien-Konzerl. Frauen und Töchter!

Die Rursleiterin: Frau Ueber=Buffe, Freiburg i. Br. Bleiftift und Papier mitbringen.

einer Wiefe im Entenneft (bei der Beilanftalt) gu verpadzien A. Zuckschwerdt, Emmendingen, Schlofferstraße

Färberei / Chemische Waschanstalt Bettfedernreinigung / Plissee

August Erhardt Emmendingen, Klostergasse 2.

Telephon 407. Kürzeste Lieferzeit.

ldı sanıtt es gern in alle Rinden Ich grüb' es gern in jeden Kiesci-Den Vorteil nutz' Maufe bei Luiz!

Der inserierende Geschäftsmann wird au jeder Zeit die Ausmerksansteit auf stück 25 Pfg.
auf sich lenken und seinen Gewinn burch vormehrten Umsah erhöhen

Auf vielfeitigen Bunfc finbet am Mittwoch, ben 27. Inni im Gafthaus "num Wiven"

enblitgen, nachm. 3 Uhr und abends 8 Uhr ein 3870

Vortrag mit praktisch. Vorführung Arten falte Blatten (Bordb'oebred),Rurs. gelb 1.50 RM. Keine Dame sollte biesen lehr-reichen, praktischen Vortrag versäumen. Um zahlreichen Vesuch labet freundlichst ein.

Drogerie S. Aromer Drogerie W. Meichelt

DenVorteil nutz: Saftpressen Stück Mk, I.— nebts Rabatt. Kaufe bei Lutz!

elunde Naturbrut, von 1 50 is 2.— MM. 2—4 Wocher It 2.50 bis 3.— NM. Felig Miller, Handelsg flügelhof, Laubohnt Bayern. 19 Socken

DenVorteilnutz aus Glas Stück 25 Pfg.



Bur Beerbigung von Fra ftern, Mußbach, werbe i norgen Dienstag ca. 1/29Uf GUM-BI ieinem Wagen abfahren foranmelbungen werden bei Kravatten ammerer an ber Bahn

Seinrich Deftreicher Ottofdrivanden. lleinverkauf für En

im Bertehrsauto entgeger

Neuwalcherel Phônix Stuttgart

Kragen Oberhemden Hanscheiten

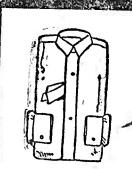
Friiz Weiniz Endingen a. R. Emmendingen

Coltener Gelegenheitskanf

Kaufe bei Lutz! Spiegelschränken u. weißem Marmor, besonbers billis ngekauft à Bimmer für 425 Mk. zu verkaufen Möbelhans Kik



gauer Nachrichten Em rendingen aufgegeber



Zefirhemden Einsatzhemden Arbeitshemden Kragen

empfiehlt preiswert Sind-Wagner Emmendingen Schaufenster beachten



Walbkird und aur Raiferfluhl

Emmendingen, Dienstag, 26. Juni 1928

Etscheint täglich mit Ausnahme der Sonn= und Feiertage

Bezugspreis: monatlich frei haus Mart 1.80

mit der Zusammensetzung seines Rabinetts im

Rahmen der Großen Roalition beschäftigen und

man nimmt an, daß gegen Ende der Woche die

Das werdende Rabinett.

Schiffbruch um Hafede ronin!

Cophright by Greiner & Comp., Berlin 28 30.

Er hielt einen Augenblick inne und fah An-

Roman von Ide Bod

nette forichend an. Dann fagte er mit Betonung:

"Ich will feine Dantbarkeit!"

Wer kann das überhaupt?"

jen, Ihren Better Hans zu retten?"

Annette erhob sich.

"Er wird fich verpflichtet fühlen - dantbar gu

"Sehen Sie. Fran Baconin, Sie wollen -

Wax sah sie mit einem selssamen Blicke an!

Umftanden tann ich meine Sand bagu nicht

"Ich gehe zu dem erstbesten Rechtsamwalt

"Dann werbe ich ohne Gie nanocin!"

"Nein, Frau Baronin — unter den gegebenen in ihm!"

trage ihm die Sache vor und laffe ihn alles ord- les zu fväl wurde!"

Liebe! Ich tenne Hans, wie faum ein anderer

Menich ibn fennt! Er ist jung - sehr jung -

glauben Sie, daß er für sich einstehen fann?"

Borstellung des Rabinetts stattfinden fann.

mit den Beilagen: "Ratgeber bes Landmannes" und "Breisganer Sonntagsblett" sind eingetroffen Berdreitet in den Amtsbezirhen Emmendingen (Renzingen), Broifach, Eitenbeim, Durch die Gummiein lage jedes Ausbügeli innötig, da nicht ze Kelegramm-Abreffe: Dolter, Emmenbingen / Fernfpredjer: Emmendingen 303, Freiburg 1302

Mr. 147

mendingen Stuck-Wagner

Ub. Bipfel, Biegelwerke

auf 1. Juli ein junger Mann oder Hausburice muß mit Pferben umgeben

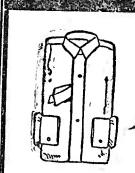
W. Wohlfart 3. Schwarzwälber Sof Emmenbingen. Gin fraftiger junger

Schmiedehandwerk A. Reller, Schmiedrufte.

DenVorteil nutz Isolierflaschen tagelang kalt Stilck Mk. 1.50 nebst Rabatt

Saus- und





ven. Dann fpreche ich mit Ihrem Better!" Sie sach ihn triumphierend an. Halten Sie es wirklich für möglich, gnädige Frau, daß eine Frau. die weder seine Gattin, noch feine Braut, nicht einmal eine Bermanbte

Sie vor?"

bieten!"

— das ist undenkbar!" von mir gemacht. Sie haben sich gesagt: "Die nicht sentimental, Baron, und freue mich, daß — an dem geht es vorüber!"
"Wenn seine nächsten Berwandies ibs wers will den Jungen einfangen! Gelb hot üe genug, ich das Glück ein wenig seiten kann! Bin ich das nin - bas ift undenkbar!"

Zur Regierungskrise Die Weimarer Koalition erledigt.

Die "Tägliche Rundschau" schreibt: Durch den dung dieser Fragen auf den politischen Sinn dies Reisung die erforderliche Rücksicht nehmen, Miller und dem Reichsaußenminister Dr. Strese- bann wurde es leicht gelingen, die noch bestehenmann ist die Frage der Regierungsbildung auf eine den Schwierigkeiten zu überwinden. Wird dann andere Grundlage gestell worden. Es gehen zwar auch später die Frage einer Umbildung der preus die Besprechungen über die Bildung der Weimarer sischen Regierung spruchreif — der Begriff der Poalition weiter, doch handelt es sich dabei nur "gegebenen Zeit" wird ja wohl eine Klärung ernoch um eine Formalität, da die Bildung der Wei- fahren — dann ist anzunehmen, daß das Kabinett marer Roalition nicht mehr in Frage kommt. Der ber Perfonlichkeiten auch eine koalitionsmäßige

Abgeordnete Hermann Müller wird sich nunmehr Bindung erhalt. Stresemanns Antwort an Herm...nn Miller.

WTB. Berlin, 25. Juni. In der Nationallibe- tei). ralen Korrespondenz äußert sich Dr. Stresemann als Führer der Deutschen Volkspartei auf die durch Abg. Müller-Franken an isn ergangene Frage, ch Der "Vorwärts" schreibt: Im Reichstag rech. er bereit sei, als Fachminister in ein Kabinett der der Freitag, der Beter- und Baul-Tag, ein katho- tischen Fragen namentlich die Reparationslösung rungsministerium erhalten soll. tischer Feiertag ist. Voraussichtlich wird sich die mit der für die Regierung notwendigen Autorität neue Regierung alfo am Montag den 2. Juli dem zu vertreten. Ich glaube nach wie vor, daß ein Reichstag vorstellen, der nach einer nicht allzulan- Zusammenwirken von Sozialdemokraten mit der gen Hochsommertagung in die Ferien gehen wird. Volkspartel notwendig und möglich ist, und des- Die entscheidenden Fragen seiner Lebens- und halb würde ich vorschlagen, einen solchen Versuch

Unter der Ueberschrift "Das neue Kabinett ge= Mert lege. WTB. Verlin, 25. Juni. Nach der zustimmenliche: t" schreibt die "Germania" u. a.: Dieses Rabinett, das defacto von den Parteien der großen den Erklärung Dr. Stresemanns halt man in pardie Saltung der in der Regierung vertretenen Reichspräsidenten mit Verhandlungen über die Kraftionen foalitionsmäßig gebunden ift. Wenn Regierungsbildung betraut ift, felbst das Reichs-

er hastig: "Wenn er Sie nicht liebt —"

(Nachbrud verboten.) vorher ein Wort zu fagen!?"

"Ich könnte es — wenn ein Weib wie Sie —" Räfig, aber in mir — da blieb alles leer! Und

Max Briefendorf zog die Angenbraunen hoch: Alles, was ich je ersehnt — es verkörvert sich wahr?"

..Frau Baronin!"

auf ihren Arm.

um sichs was toften zu lassen!"

"Lassen Sie mir Zeit zur Ueberlegung, Ba-

Annette fah ihn mit flammenden Augen an.

"Dann dürfte er sich wohl von mir nicht

helfen lassen! — Wofür halten Sie mich, um

"Für ein unüberlegtes, leidenschaftliches Weib!"

"Das bin ich — o ja! Aber — sehen Sie,

war ein einsamer Mensch all mein Lebtag.

Ich hatte keine Sorgen, ich hatte einen goldenen

Aufjubeln war es in mir, wenn er mich ansah!

"Lassen Sie nur — nehmen Sies als eine

Annette sprach immer lauter und leiden-

"Alch, lassen Sie mich nur, das tut wohl!

lkanzleramt übernehmen wird. Im übrigen glaubt Die Währungsstabilisierung in Frankreich lamentarischen Rreisen mitgeteilt wird, daß bas Die Stabilifierung auch vom Senat angenommen. neue Kabinett etwa folgendermaßen aussehen

Reichsaußenministr: Dr. Stresemann (DBP Reichswirtschaftsminister: Dr. Curtius (DBP) Reichsjustizminister: Dr. Roch (Dem.) Reichsfinanzminister: Dr. Hilferding (Goz.). Reichsinnenminister: Severing (Soz.). Reichsarbeitsminister: Dr. Brauns (Bentr.) Reichsverkehrsminister: Dr. Wirth (Rentr.). Reichsminister für die besetzten Gebiete: von Buerard (Bentr.).

Reichswehrminister: Dr. Groener (ohne Bar

Reichspoftminister: Dr. Schähel (Bayr. Volks

Das Amt eines Bigekanglers dürfte in ben nete man gestern damit, daß das Nabinett noch am Persönlichteiten einzutreten, u. a. folgendermaßen: neuen Kabinett unbesetzt bleiben, da die zweit heutigen Tage fertig werden könnte, so daß die Er- Ich halte die sogenannte Große Koalition für die größte unter den beteiligten Fraktionen. das Zennennung des Reichskanzlers und der Minister et- beste praktische Möglichkeit, um einigermaßen sta- trum, in diesem Kabinett mit dem ältesten Minis wa für Mittwoch zu erwarten ware. Das neue bile Regierungsverhältnisse in Deutschland zu ster, dem Reichsarbeitsminister Dr. Brauns, ver-Kabinett wird dann den Rest der Woche dazu be- schaffen. Ihre neuerlich an mich ergangene Frage, treten ist, der ohnehin bei Berhinderung des nugen, sich über die Regierungserklärung und die muß ich verneinen. Einmal ist dies angesichts meis Reichskanzlers zu dessen Stellvertreier berusen Bunächst einzubringenden Borlagen fcbluffig zu ner Stellung in der Partei unmöglich, und wei- sein wurde. Die Schwierigkeiten den Bersonenwerden. An eine Einberufung des Reichstages noch terhin erscheint mir die Weimarer Koalition als wahl liegt, wie das Nachrichtenbliro des BDR in dieser Woche ist umso weniger zu deuten, als eine zu schwache Basis, um die großen außenpoli- weiter hört, bei der Frage, wer das Neichsernäh-

Die Bagerifa, Bollspartei zur Regierungs=

WIB. München, 24. Juni. Der Landesauswerde weiterhin gelten.

"Aber —"

jubelt, daß mir das noch beschieden ward — ehe — wehren Sie sich? Wo stedt da die Logik, lie-

Max Briesendorf logte beruhigend seine Hand selbst nicht, Baronin! Wo bliebe da der mora-

ber Baron?"

"Gnädige Fran — ich —"

ich weiß, doß ich ihm nicht gleichgültig bin!"

onin, er ist ein so leichtlebiger Mensch -"

"Das allgemein Uebliche — allerdings!"

"Im Grunde bleibt die Tatsache bieselbe, und

"Daß das Geld unser Zusammenkommen er-

lrum, weil Sie fürchten, daß Sans sich durch das

63. Jagraan

BEB. Paris, 24. Juni. Der Genat hat mit

Ungeigenpreis:

ibie einspaltige Betitzeile ober beren Raum 25 Pfg.,

Die Reflamezeile 75 Pfg., bei Bfterer Aufnahme

Ravatt. Bei Plagvorschrift 20% Buschlag. Beilagen-

deblibr bas Taufenb 10 .- Mart ohne Boftgebühren

Gefchäftsfielle: Antifelebrichftraffe 11 / Posischen Ronto Nr. 7382 Amt Karlbrufe

256 gegen 3 Stimmen ben Währungegeschentwurf in feiner Gefamtheit ohne Abanberungen angenommen. Die Stabilifierung ift bamit enbgiiltig

Boincare über die neue Bährung.

Aus der Senatsdebatte ift noch hervorzuheben eine Auseinandersetzung zwischen dem radikalen Senator Hery und Poincare. Hery machte ber Bant von Frankreich wieder den Vorwurf, in ih. rer Bilang ben Ankauf von Devisen im Berte von 15 Milliarden, die jest die Stabilifierung iotwendig machten, verschleiert gu haben. Die Bank von Frankreich spekuliere seit einem Jahre gegen die französische Währung. Boincare brotestierte gegen diese Neußerungen unter Hinweis baranf, daß die Bant von Frantreich in ber ganzen Welt einen matellosen Ruf besitze. Auf die Erflärung bes rechtstehenden Senators De Blois. daß man nicht die gegenwärtige Regierung allein für die Lage verantwortlich machen könne, sondern eigentlich fämtliche Finanzminister seit bem Rriege anklagen muffe, erwiderte Poincare: Wir wollen feine Anklagen erheben, sonbern leben, arbeiten

Die Parifer Presse zur Annahme bes Währungs-

WDB. Paris, 25. Juni. Mit Ausnahme ber foialistischen Breffe wird bie Verabschiedung bes Währungsgeseises als eine Handlung von histoschuss ber Bayerischen Bolkspartei hat sich mit rischer Bedeutung bezeichnet. Der "Matin" neunt Arbeitsfähigfeit wird das neue Rabinett wohl erft zu machen. Die gleiche Auffassung wird auch von ber politischen Lage im Reich und in Babern De- sie einen bebeutenden Erfolg Boincares, ber sich Im kommenden Herbst und Binter abzulegen ha- herrn Dr. Curtius geteilt, auf bessen faßt. Auf Grund des Referates des Borstandes bei der Debatte über die allgemeine Bolitik der im Reichswirtschaftsministerium ich entscheibenben der Reichstagsfraktion, Prälat Leicht, kam der Regierung fühlbar machen werde. — "Deuvre" Landesausschuff du der Auffassung, daß die schreibt: Wir hatten lieber gesehen, wenn die Bab-Baherische Bolfspartei im Reichstag nur dann rungsresorm nicht unter dem Stichwort "Für ober in eine neue Regierung eintreten könne, wenn gegen Poincare" verabschiedet worden wäre. -Koalition getragen ist, wird sein Programm auf samentarischen Kreisen das Zustandesommen eines durch Bereinbarung der die Regierung bilden- Der "Figaro" sagte Wie werden wir morgen verdie Richtlinien stügen müssen, die Eegenstand der "Kabinetts der Persönlichkeiten" ohne Vindung den Parteien ganz bestimmte Sicherungen sür suchen, den Substanzverlust, den Frankreich versörher geführten Verhandlungen gewesen sind. Die der Fraskivnen nunmehr für gesichert. In den ihre kulturpolitische, staatspolitische und wirts loren hat, wieder gutzumachen? Angestrengt vorher geführten Verhandlungen gewesen sind. Die der Fraktionen nunmehr für gesichert. In den sich stagen, in erster Linie die Vandelgängen des Neichstags wird daher die Vandelgängen gegolien, nicht ein geschen werden. Das ist notwendigt nebet zu beschaften wieder zu beschaften wieder zu beschaften. Das ist notwendigt Negierungsverhandlungen gegolien, und das Die Stabiliserung ist nicht ein Ende, sondern nunk ein Ausgangspunkt fein. - "Journal" erklärt, die gestrige Abstimmung habe eine imposante Mehr-

> Gefühl der Dankbarkeit überrumpeln laffen, "Geben Sie sich doch feine Daihe! Es foll könnte, feine Fran, die man lieben kann — trog "Nein, die Sache drängt — geben Sie mir alles gesagt werden, alles! Sie tun mir unrecht! ihres Gelbes?"

Ihr Wort als Kavalier, daß Sie selbst die An- Ich liebe Hans wie nie vorher einen Menschen ..Wer wollte baran zweifeln? Aber — ich gelegenheit zu Ende führen wollen, ohne Sans auf der Weit, und wenn er mir auch nur für bente ja auch an — Sie! Gerade weil Sie ihn eine Spanne Zeit ein Stüdchen von der Sonne lieben! Bei ihm ist alles bisher nur rasch ent-"Das tann ich nicht! Denken Sie doch, wenn gibt, die in ihm ist, ware ich ein seliger Mensch! flammtes und ebenso rasch verlöschtes Strohseuer wenn -" Max tampfte mit sich, dann fagte Wer darum in ichs nicht, nicht um ihn mir zu gemoßen."

"Denken und fürchten Sie nicht so viel. Ueberkassen Sie das doch ruhig uns! Also nicht "Rein, nein, — lassen Sie mich alles sagen! mahr — jest willigen Sie ein und helfen mir?" Ich will nicht geheiratet sein, wie Sie wohl glau-"Was bleibt mir übrig?"

ben! Ich will ihm helsen! Vielleicht auch, weit "Ich banke Ihnen! Ich schreibe heute noch meinem Nechtsamwalt, daß Sie sich mit ihm ins "Ob Sie Sans nur da nicht überschähen, Ba-Einvernehmen seigen werden. Wie lange kann es bauern, bis die Sache erledigt ist?" "Ich laffe mir meinen Glauben nicht neh-

"Ein paar Tage sicher!" men! — Wenn er, der arme Teufel mich hei-"Sprechen Sie nicht weiter! Beantworten Sie dann fam Ihr Better mit seiner sieghaften Froh- ratete und dann seine Angelegenheiten mit mel-"Gut, ich erwarte Ihre Nachrichten. Ich wohmir nur die eine Frage: Wollen Sie mir hel- lichkeit und seinem sonnigen Lachen! Wie ein nem Gelde ordnen würde, — das ware nach ne in der Pension Lutter, Sendlinger Strafe 26, Ihrer Meinung das Selbstwerftändliche, nicht britte Ctage. Nicht mahr, Sie haben jetzt fein Mißtrauen mehr gegen mich?"

> Sie sah ihn bittend an. "Weil ich ihm und mir diese "allgemein üb= Max schüttelte ben Kopf und zog ihre Sand liche" Banalität ersparen möchte, selbst die Ini- an seine Lippen.

Beichte! Ich habe ihm gefallen, ich weiß es, und tiative ergreise, um ihm dann ruhig zu sagen: "Bielleicht bin ich im Begriff, die größte er hat mich stolz und selig gemacht! Wie der "Ich habe Dir geholfen als Mensch, weil ich Dummheit meines Lebens zu bogehen!" fagte An-"Baronin, teine Unüberlegtheit! Was haben Frühlingsfturn ist es über mich dahingebraust dazu in der Lage bin — aber das verpflichtet nette lächelnd. und ich habe gebebt und gezittert — und ge- Dich zu nichts, Du bleibst herr Deines Willens"

"Und ta joll ich Ihnen noch helfen?" "Weil ich sie einfach machen muß, Baron!" "Mögen Sies nie bereuen!"

"Warum nehmen Sies fo tragisch?" baß er fich "frei" fühlen fann, glauben Sie boch "Weil -" Er brach ab und bif fich auf die Lippen. "Es gibt Stieftinder des Lebens! Dem einen fällt alles in den Schoß, er beachtets taum - an dem andern, dem es ein ungeahntes Glud hinter seinem Ruden, — nein, nein, Baro- Sie haben sich sicher eine ganz falsche Borstellung möglicht, meinen Sie? Gut, zugegeben! Ich bin wäre, nach dem er sehnend die Arme ausbreiter

(Fortsetzung folgt.)



ben Banterott eines Regimes.

Sonffige Meldungen.

Llond George gieht fich vom Journalismus zuriid. WIB. London, 25. Juni. Lloyd George hat ger wohnten noch den ersten Runden ber achten ber Presse mitgeteilt, er habe sich entschlossen, sich großen Potsbamer Anderregatia bei und begaben Rach der Musterung organisierten die jungen vom Journalismus zurückzuziehen, um sich dem sich darauf zur Segelflugschule nach Golm, wo Sundgauer einen Umzug durch Dammertirch. Wiederanfban der liberalen Partei zu widmen. sie die Taufe von drei nach ihnen benannten Jede Ortschaft trug eine Tafel mit der Aufschrift:

Das Hilfswerk für Robile. Bis jest nur Robile geretter.

MIN. Oslo, 25. Juni. Wie bie italienische Die Urfache bes Siegelsborfer Gifenhahnungluck zwei Mitglieder ber Italia-Mannschaft gerettet Gefandtichaft mitteilt, beruht die Rachricht, daß ftern veröffentlichten Bericht der Gijenbahndirefworden seien, auf einem Jrrtum. Bis jest mur- tion Nürnberg über die Ursache bes Siegelsborde nur General Nobile selbst gerettet.

BIB. Rom, 24. Juni. Die "Citta di Milano melbet burch Funfipruch, daß in ber Racht ein mit Stis versehenes schwedisches Flugzeug unter den Eintragungen in die Zugmelbebücher ber fdwierigen Umftänden bei ber Gruppe Nobile landete und mit dem General Robile gurudflog. und Siegelsdorf bei zwei Minuten Fahrzeit eine Es brachte ihn nach der Sintopenftraße, von wo Geschwindigfeit von 117 Rm. pro Stunde entthn ein schwedisches Wasseriggeng nach der Bir- widelt haben, mahrend nach technischer Berechgobah auf bie "Citta bi Milano" brachte. Das nung die Höchstgeschwindigkeit nicht mehr als 97 Flugzeug begab sich darauf im Lause des Ta- Km. betragen haben fana. Es muß jedoch mit auf Lohndifferenzen zurückzusühren ist. Nach Inseln sich erhobe. pes von neuem zu der Gruppe der Schiffbrücht, hober Wahrscheinlichkeit angenommen werden, jen, um das Rettungswert fortzusetzen. Aber daß sich der Zug schon in ber Strede von Burg. bet der schwierigen Landung schlug das Flug- fernbach-Siegelsdorf mit einer Geschwindigkeit verteilen, in den Streik. Die Gesamtbelegschaft deug um. Der tapfere Pilot blieb gludficherweise bewegt hat, die die für diese Strede zugelaffene famtlicher Berliner Brotfabrifen beläuft fich auf umberlett. Die Gründe, die bafür bestimmend Geschwindigseit erheblich überstieg und daß biese 6500 Mann. waren, General Robile als Ersten fortzuschaffen, find noch nicht befannt

WTB. Rom, 25. Juni. Gin Funtspruch bes borg ben Technifer - Cecioni nicht mitnehmen, ba dieser du schwer war. Deswegen hatte Lundborg du demBefund, daß eine unbedingte sichere Bebei seinem zweiten Flug seinen Mechaniker nicht weissiührung nach Lage der Sache überhaupt nicht mitgenommen. Nach dem Abslug Nobiles über- mehr möglich ist. nahm Leutnant zur Gee Bigliedi ben Befehl Bu ber Entgleisung bes D-Buges bei Ummendorf iber die gurudgebliebene Gruppe. Bon ber "Citta di Milano" wurde folgendes Bulletin über unfall, der sich am Samstag nachmittag bei Um- bäudes ist niedergebrannt und der weite Stock rates des deutschen Auslandsinstitutes, Stuttgart, rechten Fußes mit Sehnenreißung. Der Seilungs- barin, daß bort eine Strede weit alte Holsprozeß wird wahrscheinlich 10 Tage dauern. Um schwellen sich befinden, die äußerst schadhaft sind 2 Uhr früh tam ein Bericht Nobiles felbst, ber und viele Riffe zeigen und baber auch gegenwärbet unserem Zelt landete, sagte ich zu ihm, er ersetzt zu werden. Die morschen Solsschwellen erdann Trojana und dann mich selbst und endlich jo daß die Schienen auseinanderbrachen und die meine anderen Mitarbeiter wiederzusehen.

bie Schwedische Telegraphenagentur mit, daß bei tag abgeschweißt und abtransportiert. ber Rettungsaftion eine Foffer-Maschine ver- Gin Schnellzug durch einen Weichenwärter wandt wurde.

Suche nach Guitband und Amundien.

WIB. Baris, 25. Juni. Der Marineminister hat das Expeditionsschiff "Pourquois Pas" Ans Abnahl das Signal qui irais Sabrt" trand Bahn des Windbruchs, vernahm ein gewaltiges weisung gegeben, alle Borbereitungen zu tref- daß, obwohl das Signal auf "freie Fahrt" stand, Krachen u. sah sein schönes Gebände mit allem fen, um so schnell wie möglich in See zu gehen eine Weiche falsch gestellt war, so daß der Schnellfen, um so schnell wie möglich in See zu gehen und zerniglicken mußte. Es gelang dem Wärtet, das Dach wurde abend verunglücken auf dem Müritssee in der durch die Anforschungen nach dem Verbleib die Moice im sekten Nugenblick zurückzreisen.

Empfang der Neanflieger in Bolsdam.

WIB. Potsbam, 24. Juni. Die Ozeanfieger Rohl, v. Hunefeld und Figmaurice waren am Sonntag Gafte ber Stadt Botsbam. Um 12,15 Whr trafen die Flieger auf einer Kreuzer-Yacht nördlichen Kongrespolen ist gestern ein Persobem Hulbigungemarich aller Potsbamer Schulen, an bem Unglud. Turns und Sportverbande und nach Musit und Gefangsvorträgen hielt Oberbürgermeifter Rauider die Begrugungsrede, in der er darauf bin-

heif ber nationalen Einigung gezeigt. Das Blatt rich sei, ber bas Wort fprach: Es ist nicht nötig, entgleiffen drei Waggons eines Personenjuges ter haben gleichzeitig fast gang Rumanien heinen fragt aber steptsch: Wird sie ansrecht erhalten wer- daß ich sebe, aber es ist nötig, daß ich meine der Pacific-Cisenbahn, wobei mehr als 60 Per- gesucht, besonders den Bezirk Ismail in Bessara den? Wird sie Daner haben? — "Avenir" erklärt; Pflicht ine. Die Herren Köhl, v. Hünefeld und sonen verletzt wurden, darunter 15 lebensgeführ= bien, wo sie von besonders starken elektrischen In dieser Gesetzgebungsperiode darf man sich nur Fismaurice hätten in diesem Sinne gehandelt. lich. Die drei Wagen, darunter zwei Pullmann- Erscheinungen begleitet waren; in rund einem um eines kimmern, um die Ausführung des bud- Der Oberbürgermeifter überreichte sodnut jedem wagen, stürzten um und wurden zum Teil zer- Dugend Dörfern sind insolge Blitschlages Häuser getären, wirtschaftlichen, landwirtschaftlichen und der drei Flieger ein Ehrengeschent der Stadt trümmert. Alle versügbaren Aerzie sind von in Flammen aufgegangen, außerdem wurden 10fozialen Frogramms, das durch die Stabiliserung Potsdam als Erinnerung an Potsdam und den hier nach der Unglücksstätte geeilt. Die Jugent- Personen durch Blisschläge getötet. notwendig wird. Realisteren oder bankerottmachen alten Frig. In seinem Dank betonte Hauptmann gleifung ist vermutlich auf einen Schienenbruch - eine andere Initative gibt es für die Rammer Rohl, er und seine beiden Rameraden felen nur jurudzuführen. nicht. — Besonders herb in seiner Rritit ist Bu- Wertzeuge in den Sanden einer höheren Borstave Herve in seiner "Bictoire": Der Banterott fehung gewesen. Sein Soch galt bem einigen unserer Bahrung, so schreibt er, bedeutet nicht nur bentichen Baterland. Die Menge sang bierauf ben Bankerott unseres alten Frank, sondern auch bas Deutschlandlied. Fitzmaurice bankte ir eglischer Sprache und wies auf die Gefühle hin, die ihn mit feinen Rameraden und fein Baierland mit bem deutschen Baterland verbanben. Freiherr v. Hünefeld feierte den Geift Potsdams Ridlin, zu lebhaften Kundgebungen. Der Prafich ein Chrenfrühftud im Rathaus an. Die Flie-

WIB. Nürnberg ,24. Juni. Nach einem gefer Gifenbahnungluds ift baran weder die Gleis analge ichuld, noch tonnten betriebsdienstliche Berehlungen oder Mängel festgestellt werden. Rach Station mußte ber D 47 zwischen Burgernbach Gefdwindigleit auch vor und mahrend ber Ausfahrt aus Siegelsborf nicht ermäßigt wurde. Wenn der Zug die fritische Stelle mit mehr als Kommandanten der "Citta di Milano", der um 90 Km. Geschwindigkeit durchfahren hat, so müssen früh in Rom eintraf, gibt weiter folgens sen starke Schwankungen in der Lokomotive eins den Gesundheitszustand d. Nordpolforschers: Bei getreten sein, die sich wahrscheinlich so steigerten, ben Gesundheitzbustand des Nordpolforschers: Bet daß sich das Drehgestell der Losomotive von den seiner ersten Landung konnte der Flieger Lunds Schienen abhob und dadurch die Entgleisung hers beiführte. Bum Schluß tommt ber Bericht jedoch

Beim Ginfahren des Wiener Schnellzuges in den Bahnhof Radtersburg in Steiermark be- baude her. Der Besitzer stand außerhalb der und an den Nachsorschungen nach dem Berkleib sing verungenden nungte. Os getung dem Durch die Luft entsührt. Die Stelle bot ein graus Nähe von Ludorf bei dem stürmischen Weiter Areuzer "Straßburg" ist bereits nach Norwegen kürzen und stürzte unmittelbar vor dem herans durch die Luft entsührt. Die Stelle bot ein graus Nähe von Ludorf bei dem stürmischen Weiter and durch die Luft entsührt. Die Stelle bot ein graus Nähe von Ludorf bei dem stürmischen Weiter and durch die Luft entsührt. Die Stelle bot ein graus Nähe von Ludorf bei dem stürmischen Weiter and stürzen und stürzen un stürzen und stürzte unmittelbar vor dem heran- die Hühner, die von weiterher schließlich wieder- der Insassen konnte gerettet werden. Bier Per wurde auf der Stelle getötet. Der pflichtgetrene haus des Peters blieb unversehrt. Nachdem noch jährige Kinder.

Bugentgleifung in Bolen. WIB. Warfdau, 25. Juni. Bei Gierpe ir

Eifenbahnunglud in Amerika. 60 Berfonen verlett.

wies. daß Botsdam die Stadt des groken Krieds Städtchens Durand, 25 Km. weillich voan

Aus Cliaf-Lothringen.

Rundgebungen für Dr. Ridlin.

WIB. Colmar, 25. Juni. Unläftlich ber Musterung der jungen Refruten des Sahrganges feft bes Saut Rhin und die ihn begleitenden Burgermeifter wurden mit ben Rufen empfan-Für die Befreiung der Opfer des Komplottpro-Belles, Bive Ridlin! Die Bevölkerung beteiligte Arttis-Kongreß in Leningrad wurde geschlossen, fich gleichfalls an ben Manifestationen.

Arbeiterbewegung.

Klindigung bes Lohntarifs burch die Bergarbeiter im Saargebiet.

MIB. Saarbriiden, 25. Juni. Die Bergarbeiterorganifationen haben auf einstimmigen Beichlug heute den Lohntavif gefündigt.

Der Streif in ben Berliner Brotfabrifen. Mitteilung von beteiligter Seite traten bisher insgesamt 700 Mann, Die fich auf 25 Betriebe

Unwetter-Radrichten. Große Schadenfeuer burd Bligichlage.

1 Familien obbachlos. In der Nacht vom Sonntag sching ber Blit in ein städtisches Gebäude in Stuttgart ein, das von 18 Familien bewohnt war. Das Fener griff im Dachltuhl fo raid um sich, daß die Kinder der dort wohnenden Familien nur unter großen Anftrengungen gerettet werben konnten. Durch Wasserschaden find alle Wohnungen für längere Zeit unbrauchbar geworben. - In Wieblingen b. Stuttgart fclug ber Blig in einen Blod aus brei gufammengebauten WIB. Stuttgart, 25. Juni. Zu dem D-Zug- Wohnhäusern ein. Das oberste Stockwert des Ge-

bachlos geworden. - Eine Windhofe, die ihren Weg emma 10 Kilometer durch Oftfriesland, nordlich bon folgendermaßen lautet: Als Leutnant Lindborg tig gewechselt werben, um durch Eisenschwellen Aurich nach Wittmund nahm, richtete in einigen Dörfern schwere Berwiistungen an. In der Abesollte erst Cecioni mitnehmen, dann Behuned, trugen offenbar den Druck des Schnellzuges nicht, liger Gegend stieg bei starter Gewitterbildung plöglich ein Wirbel etwa 150 Meter in die Biglievi das Kommando. Die Stimmung mei= Lokomotive nach der rechten Seite eine kleine Höhe, brach in einen Wald ein und warf starke und teilte mir mit, er habe Besehl erhalten, bu- Boschung hinabstürzte. Der Kohlemvagen und Bäume über die Schienenstrede. Im Paggenburerst mich mitzunehmen, damit ich die zu der die sünf Personenwagen einschließlich des Speise- ger Moor stand der schnell dahineisenden Wind-Suche nach den anderen nötigen Angaben ma- wagens stehen noch auf dem Bahntörper, sind hose das massive Wohnhaus des Kolonisten Memhen könnte. Er und meine Kameraden bestanden aber fest in den Boden eingerammt. Die Berjo- te im Wege, das erfaßt und bis auf die Grundner Kameraden ist ausgezeichnet. Ich hoffe, daß Wagen incinandergescheben worden. Bei dem die Obstbäume in den Gärten wie Spren durchgöttliche Vorsehung mir erlanben wird, auch rer heransgeschlendert, blieb aber unverletzt. Bon einen schnurgeraden Weg nach Nordosten, ließ den Mitsahrenden erlitten, wie schon berichtet, 17 alle Seitenbauten unberührt, warf in Middels= Juntersmaschine burchgeführt worden sei, teilt Der lette Personenwagen wird noch am Sams. und einige Baumstämme auf die gleiche Entfernung nach. Der Mann sam mit leichten Berbei Wittmund angekommen war, fiel er mit ungebrochener Kraft über ein großes, 4 Meter lan- eine herrliche Fahrt über ben Bodenfee brachte ges und 20 Meter tiefes, massives Schennengelamen. Das ganze in der Nähe stehende Wohn- sonen fanden den Tod in den Wellen. Beamte hinterläßt eine Witwe und zwei minder- einige starte Bäume aus der Erde gedreht wa-

ren, trat fast völlige Bindftille ein. Schwere Unwetter in Rumanien.

am Landungssteg des Landes- u. Wassersportplats nenzug entgleist und von der Böschung des gen haben in Zukarest beträchtlichen Schaden an- Baterland bekannt. Aus Belsast wird berichtet, ges bes Flughasens in Potsbam ein und begaben Bahndammes herabgestwet. Bier Personen wur- gerichtet. Durch ben wolfenbruchartigen Regen, daß von 238 eingeschriebenen Paleten von ber sich zum Stadion, wo sie von vielen taufenden den verletzt. Wie sich herausstellt, trägt der Lo- der in kleinen Unterbrechungen 38 Stunden an- Post des Dampsers 214 beraubt waren. Dem bon Zuschauern lebhaft begrüßt wurden. Nach tomotivführer, ber angetrunken war, die Schuld hielt, wurde auch ber Strafenbahnverkehr in Mit- "Daily Chronicle" sufolge wird befürchtet, daf leidenschaft gezogen, der schließlich für einen der Gesamtverluft annahernd 100 000 Bid. Ster-Beitraum von zwei Stunden vollständig aufbo- ling beträgt. ren mußte. In den Vororten ftanden verschiedene - Stragenbahnunglift in Fontainebleau

Große Ucherichwemmung in Lettland.

MIB. Riga, 25. Juni. Infolge großer Ueberschwemmungen ift die mittlere semgalifche Chene um Mitau in einen Gee verwandelt morben, beffen Länge breifig Rilometer beträgt. Der Flug Memel (Njemenet), ber burch enorme Solzmassen versperrt wurde, frat über bie Ufer und verursachte in ber Stadt Bausle große Schäben. Die Synagoge Stugte ein, gahlreiche Saufer wurden beschädigt, hunderte von Familien find obbachlos.

Versammlungen und Kongresse.

Bom Arltis-Rongren.

WIB. Mostau, 24. Juni. Der internationale nachdem elf ständigeKommissionen gewählt worden find, die in Berlin gufammentreten follen, Rur die Borbereitung einer Bolarerpedition wurde eine Reihe Gelehrter bestimmt. Der Rat bes Kongreffes reift nach Nordlibirien, um bafelbit ben geeigneten Standort eines Landungsmaftes

für bas Transatlantifluftschiff festzustellen. Manfen betonte in einem Referat bie Groß ilgigleit der bevorstebenden Polarforichungen und ihre einschneibende Bedeutung für bie euros patiche Wirtichaft. Er außerte bie Abficht, bas WIB. Berlin, 25. Juni. Die bereits ange- Polargebiet fei eine gewaltige Quelle an Nahundigt, ift heute in den Betrieben ber Ber- rungsstoffen und sprach die Berneutung aus. liner Brotfabriten ein Streit ausgebrochen, der daß in der Arttig ein Kontinent in Geftalt von

Johresversammlung des Deutschen Auslandsinstituts.

BBB. Stuttgart, 24. Juni. Die Jahresverammlung bes Deutschen Auslandsinstituts wurde mit einer Sigung bes Bermaltungsrats gestern fortgeseht. Unter bem Borfit von Reichstangler D. Dr. Luther tagte am Nachmittag ber Musduß des Deutschen Auslandsinitituts. Beichloffen purde, an alle Hochichulfatultäten und an bie beteiligen Regierungsftellen die bringende Bitte au ichten, bei Reubesehung von Lehrstühlen auch an die im Ausland tätigen deutschen Forschec zu den-

Sonderfahrt bes beutichen Auslandsinftituts nach Friedrichshafen. Im Aufchluß an die Jahresversammlung des

den Zustand Nobiles bekanntgegeben: Unvoll- mendorf ereignete, erfahren wir noch, daß der vollständig ausgebrannt. Die Familien konnten wurde am Samstag abend im Sonderzug eine ständiger Bruch des linken Schienbeines mit ge- Unsall etwa 60 Meter hinter der Station Um- nur mit Mühe das nachte Leben retten. Ins. Fahrt nach Friedrichshasen veranstaltet, wo am ringer Berriidung der Knochenteile, der jedoch mendorf in Richtung Biberach passiert ist. Die gesamt sind durch die Brände 21 Familien ob- Sonntag eine Besichtigung der Zeppelinwerst, der Manbach-Werke und der Dornierwerke in Mansell stattfand. Etwa 190 Bersonen waren ber Einladung des deutschen Auslandsinstituts gefolgt. unter ihnen als Chrengaste Vertreter der Reichs. regierung und des Reichsrats und ber württems bergifchen Regierung. Unter ihnen bemertte man Reichsfinanzminister Dr. Köhler, Reichstanzler a. D. Dr. Luther, von der murttembergifchen Regierung ben Staatsprafibenten Dr. Bolg. In ber Beppelin-Luftschiffhalle gab Dr. Edener technische Erläuterungen über den neuen 2. 3. 127 und betonte, daß die Anfang August beginnende Jahrt barauf, daß ich zuerst abfliegen solle; sie sagten, nenwagen sind sämtlich nach rechts, der Kohlen. mauern umgerissen wurde. Zwischen Sandhorst die zivise Luftsahrt auf eine Generalprobe stellen bies würde sie beruhigen. Ich gab widerwillig wagen nach links geneigt. Jum Glück fuhr ber und Ogenbargen stürzte ein zweites Wohnhaus werde. Dr. Eckener teilte sodann mit, daß er in nach. Wor meinem Miftig übergab ich Lentnant Schnellzug infolge der Umarbeiten mit fehr ma- dujammen, von anderen Häufern wurden die Das der zweiten Augusthäfte einen Flug nach Amerika Biglievi das Kommando. Die Stimmung mei, siger Geschwindigseit, sonst waren zweifelsos die cher abgerissen, uralte Banne wurden enhvurzelt, machen werde, und wenn dieser über alle Erwartungen gut ausfalle, werbe er in ben erften ich si ebald werde umarmen können und daß die Sturz der Lokomotive wurde der Lokomotivfüh- einandergeworsen. Das Phänomen nahm weiter Tagen des Oktober eine Fahrt in Etappen nach Oftafien, bagifischem Dzean, Gudfalifornien und von dort nach Europa machen. - Muschliebenh WIB. Berlin, 25. Juni. Gegenüber einer Bersonen an Sanden und Armen Bersetzungen. Wersteloog einen Mann, der nach dem Wetter an die Besichtigung des Zeppelins fand ein Gange Mitteilung von Junkers Rachrichtendienst, daß Mit den Aufräumungsarbeiten wurde sofort bes sehen wollte, zwölf Meter über ein Acerseld durch die Manbach-Werke statt, die die fünf Moe bie Bergung Nobiles mit einer dreimotorigen gonnen. Die Lokomotive muß abmontiert werben. und schleuderte ihm einen schweren Ackenwagen tore je 450 PS. für das neue Zeppelinkuftschiff liefern. Nachmittags murben fodann die Baffe in Motorbooten über den Bodenfee nach Mangell geletzungen davon. Als der Wirbel in Nenndorf bracht, wo eine Besichtigung der Dornier-Werke stattfand und ein Aufstien in zwei Superwaler Weichäitliches.

Vermischte Radrichten

- Die Beraubung ber Boit bes Dampfers "Leviathan". Im Laufe bes Montags wurden die genaueren Angaben über die Sohe bes Ber-Instes infolge der Beraubung der eingeschriebes WIB. Bufarest, 24. Juni. Schwere Sturgre- nen Post bes ehemaligen beutschen Dampfers

WIB. Joln, 25. Juni. In der Nähe tes Landhäuser unter Wasser. Die Feuerwehr war Bei einer Weiche rif die Kuppelung poeier Stras bie ganze Racht über beschäftigt. Aehnliche Umwer- Benbachnwagen. Der Anhänger sprang aus ben

Schienen with fithe mill bolke Worth gegen eine, Momer. Sowett bisber befannt wurde, wurden 22 Personen verlett, barunter zwei

Davon find 10 ichwer verlett.

- Bereitelter Tabaliammagel, Bei Cerano "Intelvi verluchte Nachts eine Bande veravbeiteten Tabat über die Grenze zu schmuggeln. Injolge der Aufmerkanrleit der Wächter trauten sich die Schnuggler aber nicht weiter und ließen die Sade mit Tabat fallen. — In der folgenden Racht kamen dieselben Schmuggler, diesmal mit Sacharin, über die Demarkationslinie, wurden aber auch diesmal bom Grengposten überrascht. Es entstand ein Fouerkampf. Am Morgen fand man Blutspuren auf dem Wog, den die Schmugggenommen hatten.

"Times" melbet aus Belrut: Das Feuer in Da- possinterzichung zu einer Gelbstrase von 143 100 meinbildung zugleich. Trot der großen und gemastus hat die Sanjahdar-Mosche vor der Zischung zu einer Geldstrase von 143 100 duldigen Arbeit des Kinderchorseiters schuen sabella sast ganz und einen großen Teil der einer weiteren Gesängnissstrase von zwei Monas wir keine Kosten und Mithe, um den Kindenr Stadt einschließlich einiger der Hotels und des einer weiteren Gesängnissstrase von zwei Monas school mit keinem wertwollen Museum Wertersat in Höhe von 28 800 M. Wahf-Gebäudes mit seinem wertvollen Museum gerstört. Die französischen Truppen verwandten Mmamit, um die Ausbreitung der Feuersbrunst von 109710 Mart und zwei Monaten Gefäng- nehmen. "Wo man singt da laß dich ruhig nieand Plündereien zu verhindern. Man glabt, daß nis und wurde zu einem Wertersatz von 22 080 der, boje Menschen haben teine Lieder", heißt über 300 Säufer und 70 Raufläden zerftort worden find. Der angerichtete Schaben wird auf 500 000 Pfb. Sterling gefchätt.

-- Einer ber gefährlichen amerikanischen Einbrecher, James Monaghan, ist Ende des vorigen Jahres burch eine lebenslängliche Gefängnisstrafe unschlöstich gemacht worden, nachdem er mehr als 150 jum Teil fehr lohnende Einbrüche verübt hatte. Das Berfted feiner reichen Beute hat er niemals verraten und es wird höchst wahrscheinlich auch niemals and Licht kommen, weil ber Berbrecher im Gefängnis feinen Berfband berforen hat. Ginige Detettive hatten die Aufaabe. 19m das Geheimnis zu entloden. Sie fpielten die Befangenen und fnüpften mit Monaghan nahere Bekanntichaft an. Vor furgem haben fie bas Sefangnis wieder verlassen, nachdem sich heraus. gestellt hatte, bag Monaghan für die Irrenabteilung bes Gefängniffes reif geworden ift und offenbar felbst über sein früheres Tun und Treiben keine Rechenschaft mehr geben kann. Es wird also wahrscheinlich ein ewiges Geheimnis bleiben, wo der Berbrecher seine Beute untergebracht hat. Mit Monaghan zugleich wurde einer seiner Helfershelfer namens Barry verhaftet und au 25 Jahren Gefängnis verurteilt. Er legte ein volles Geständnis ab und erflärte, Monaghan habe bei der Berteilung der Beute unter die Einbrecherbande immer das Wertvollste für sich behalten und verstedt, aber niemals bas geringste liber den Verstedplatz verraten. Die polizeilichen Radforschungen haben ergeben, daß Monaghan niemals etwas von feiner Beute verlauft hat o dak die vielen gerandten Ebelsteine und seu-

- Erinnert man sich noch an ben berühm= ten "Alugen Sans", das Pjerd eines Elberfelders ,von dem die Behauptung ging, er könne grundstücksveräußerung. 2. Grundstücksveräuße- Kurs wird von Frau Ueber-Buße aus Freiburg Musiklavelle Littenweiler und der gutgefchulte rechnen wie ein Mensch? Das Tier erregte da= mals eine Weltsemfation. Hunderte von Gelehr- Freidung war recht gut vertreten. ien haven es gevrift und woderlang beobachtet ohne daß sie sich auf eine gemeinsame Formel Rachrichten über diesen Fall zu warten.

Rundfunk

Sendeforge ber Glibbeniffen Runbfunt A.- Stuttgart: Welle 379,7. - Freiburg: Welle 577. Mittwoch, 27, Juni.

14.30: 3m Tiergarten, Tante Gretle, Onfel Buchner

1615: Nadmittagstongert. 18.00: Beitangabe, Wetterbericht, Landwirtschaftsnach=

18.15: Berufstundlicher Bortran, 18.45: Bortrag bon Ostar A. S. Schmit: Bas bie

modernen Frauen bergeffen baben. 9.45: Beitangabe, Wetterbericht.

Hus dem Gerichtstaal.

t. Staufen, 23. Juni. (Des Chrenamtes für fion warm ting geworden find, muffen wieder Freiburg genehmigt und zur Ausfifferna verluftig erflärt.) Der Bezirksrat Staufen be einstehen in die Reihen ihrer singenden Arbeits stimmt. Der Entwurf zeigt auf hohem einfachen Die Zahl der bei dem Straßenbahnunglick in faste sich in seiner letzten Sitzung mit den beiden schwestern und drüber, noch viele neue dazu, den Sockel eine überlebensgroße Figur. Das Denkt Fontainebleau Berletzen wird mit 28 angegeben. Gemeinderäten des Städtchens Sulzburg, welche die Arbeiterschaft Emmendingens ist groß. Nur mal kommt neben die Airche zu stehen. Große thre gegnerische Ginftellung zur Gemeindeverwal dann tann ersprießliche Arbeit jur Freude der Rastanienbäume geben bem Denkmal einen hilbs tung vorzugsweise in Flugblättern und Zei- Ausführenden selbst und zur Freude der Allge- schen Hintergrund. Das Denkmal wird in Kunft tungsinseraten g. Ausdrud brachten. Ohne stiche meinheit geleistet werden. — Der Kinderchor bes muschellalistein durch die Naturs und Kunftstel haltige Beweise dafür zu besitzen, warsen sie friedigt uns nicht. Es liegt an den Eltern der A.G. in Freihurg ausgesijhrt. Die Euthillung dem Bürgermeister und den übrigen Kollegen sangesbegabten Kinder, Sie müssen die Kinder soll am Sonntag den 8. Juli erfolgen. im Gemeinderat Migwirtschaft vor. Nach einer auf die Singstunde aufmerkam machen und bortgründlichen Prüfung der Sachlage sprach der Be- hin schiden. Besonders an alteren Kindern manirlsrat dem einen oppositionellen Gemeindever- gelt es. Weshalb legen wir Wert auf einen Kinreter die Befähigung, weiterhin das Ehrenamt berchor? Nicht aus Konkurrenz der Schule, wie als Gemeinderat zu befleiben, mit fofortiger Wir. covon manden Lehrern vielleicht aufgefaßt wird, einen Rippenbruch und eine Gehirnerichutterung tung ab, ber andere erhielt einen Berweis. - Pforzheim, 22. Juni. (Gine halbe Mit- In Kinderchören, deren es ja viele gibt, wird

Ismailia (Aeghpten) hat seins Kinder dur Welt Angeklagte wegen Schwarzbrennerei vers gegen mehmen wir mit unsern Rindern Wanderungen zu. Danach betragen die gesanten Ausgaben mehmen wir mit unsern Rindern Wanderungen zu. Danach betragen die gesanten Ausgaben mit naturgeschichtlichen und geographischen Erörs daß 84 020 RW., die Einnahmen 470 878 RW., so schwarzbrennerei vers schwarzbrennerei vers sehnen wir mit unsern Vanderungen zu. Danach betragen die gesanten Ausgaben mit naturgeschichtlichen und geographischen Erörs daß 84 020 RW. ungedeckt sind, die durch die Umstrumgen, sühren Singspiele auf usw. Kinderchöre daß 84 020 RW. ungedeckt sind, die durch die Umstrumgen, sühren Singspiele und Ausgaben daß 84 020 RW. ungedeckt sind, die durch die Umstrumgen werden. verurteilt. Der Küser R. Staib erhielt eine nis zu machen. Die schlechtesten Menschen werden Geldstrafe wegen des gleichen Bergehens in Sohe es nicht, die frühzeitig den Gesang in sich auf-Mark verurteilt. Die übrigen Angeklagten erhiels bas bekannte und allzu wahre Dichterwort. Dessten Gelbstrafen in Söhe von 70 000, 36 000 M. halb, Ihr Eltern, schiat Eure Kinder zu und und darunter, zusammen etwa eine halbe Million. in den Kinderchor. Proben finden statt: Diens-

Buchthausstrafe für einen Labemeifter ber Reichsbahn.

WIB. Berlin, 25 .Juni. Das Schöffengericht Reichsmart.

Hus Raden. abend kurd vor 8 Uhr lief bas 11/4 Jahre alte fes im Lichte des Evangeliums Jesu wunderschön halb weniger Tage burch Krankheit verloren.

Uus dem Breisgan und Umgebung.

stigen Wertfachen noch ergendwo im Verborgenen abends halb 7 Uhr, findet im Rathaus (Bürger- und abends 8 Uhr findet im "Gasthaus jum Kreuzsaale, wo sich die Buchbruckergehilsen bom faal) eine Berfammlung des Burgerausschusses "Lowen", Emmendingen je ein Kurs statt. Es Berband Deutscher Buchdruder, Bezirksverein statt, welche sich mit folgender Tagesordnung gu werden talte Platten vorgeführt und die ber- Freiburg, gur diesjährigen Johannisseier berbefassen hat: 1. Grundstückserwerbung und Teil- schiedenen Aufmachungen gelehrt. Auch dieser sammelt hatten. Für Unterhaltung forgte die rung, hier ben Verlauf eines Bauplages an Herrn abgehalten, die von früheren Kursen her hier Gesangverein "Thpographia" Freiburg. Die Elettrigitätsverforgung.

einigen konnten. Die einen glaubten an ein tat- tag begleiteten wir unseren verstorbenen Sanges- diesem Gebiete geboten wird. Man darf erwar- langjähriger Mitinhaber ber Baumwollspinnere fächliches Wunde, die anderen waren der Ansicht, bruder Hans Sprenger zur letten Ruhestätte. ten, daß auch hier sich wiederum eine Anzahl Hagar und Hofer. Der Verstorbene ledte hier im daß das Pferd lediglich Winke, die fein Berr Allzu fruh fur die Seinen und die ganze Ar- Teilnehmerinnen einfinden. Näheres ist aus dem Auhestande. In seinen sungeren Jahren spielte der ibm gutommen taffe, folge. Run, ber Streit hat beiterbewegung am Plate hat bie ranhe Sand Inferatenteil erfichtlich. sich längst gelegt. Der "Kluge Sans" ist nicht bes Todes seinem hoffnungsvollen Leben ein Ziel mehr. Nun aber hat er in Amerika einen Nach- gesetht. Parteil u. alle Arbeiterinnen, des vorübergehend noch heiter, später verbreitete Ge- Ctadt Balbkirch regen Anteil. Sein reiches Wiss folger erhalten. Und swar handelt es sich um nen der Verstorbene in der Agitation und Klein= witter mit nachfolgender erheblicher Abfühlung. sein berbunden mit einem sachlichen Urteil, macht Blad Bear, einen ichwarzen Shetlandhenaft von arbeit wertvolle Dienft geleistet hat, verlieren in gehn Jahren; er gehört einem Farmer in Neu- ihm einen waderen Rampfer. Er war ein pflicht- wird der Subfunt aus Anlag der Jahrhundert- bes Gemeinderats, dem er als Mitglied der Ben-Jersey und ift bereits von einem Gelehrten, Brof, eifriger Sanger und nur setten fehlte er in den seier der Diozese Rottenburg a. N. von 14.30 bis trumspartei in den Jahren 1898—1904 angehörte, F. Bligh Bond, genauestens geprüft worden. Proben. Der Bollschor Liederkrauz trauert auf- 17 Uhr den Festakt aus der städtischen Festhalle Much dieser Gesehrte steht nun auf dem Stand- richtig um den Berluft dieses fühnen Mitstrei- Rottenburg abertragen. Die für 15.45 Uhr vorgepunkt, daß man es hier tatsächlich mit bisher ters und lieben Sangesbruder, dem wir allezeit sehene Frauenstunde wird beshalb auf Donnersunerhörten Fähigkeiten eines Tieres zu fun für feine stets opferbereite, wertwolle Mithilfe tag ben 28. Juni 15.45 Uhr verlegt. habe Blad Bear foll beffer rechnen können als herzlich Dant wiffen und deffen Andenten wir in | :: Malterbingen, 25. Juni. Letten Freitag durch gesteigerte Aufnahmefähigkeit ber Landwirt fein menfchlicher Berr und alle Anlagen zu ei- Chren halten werden. — Unfer Berein beteiligt abend verungludte ber verheiratete Wilh. Mun- fchaft und einiger Industriezweige eine weitere nem tuchtigen Mathematifer in sich tragen. Aber sich aktiv an dem am 1. Juli stattfindenden Stif- dinger, Maur. auf der Straße gwischen Kon- Besserung. Jusgesamt wurden im Bereich des Lans man tut wohl zunächst boch gut, auf genauere tungsfest und Jahnenweihe des Brudervereins dringen und Malterdingen. Derselbe wollte den begarbeitsamtes Stidwestdeutschland 28 833 Haupts Liebertrang Zähringen. Absahrt mittags 1.04. Wir vordern henwagen nochmals spannen, wurde unterftugungsempfänger gegen 29 743 in der Borerwarten sahlreiche Beteiligung der Afriven, Sabei auf unaufgeklärte Beife bom weiten Ba- woche gezählt. Davon entfallen auf Baden 28 347 umlere baffiben Mitalieber find dagn ebenfalls gen erfaßt und geriet unter ben Wagen, wobei (24 061) und auf Barttemberg und Hohenzollern herzlichst eingeladen. — Den vielen Anfragen er schwere Verletzungen im Krenz und Bruft 5486 (5682) Unterstützte. unserer Mitglieder, Freunde und Auhänger ge- erlitt. — Am Sonntag nachmittag fuhr Karl — Arbeitelosenzählung. Am 20. Juni 1928 recht zu werden, soll im Juli eines der beliebten Leonhardt, Löwenwirts Sohn, mit seinem neuen wurden im Arbeitsamtsbezirk Freiburg 799 (ich Anlagekonzerte stattfinden. Ein auserwähltes Motorrad nach dem Bahnhof Riegel-Malterdin= der Borwoche 852) Arbeitslose unterstützt. Auf Programm ist zusammen gestellt und wird der ben und überfuhr am Bahnhof das 8 Jahre alte Die Stadt Freiburg entflesen davon 685 (737), 12.30: Wetterbericht, Schallplattenkonzert, Rachrichten. funftliebenden Bevöllerung Freude und Abwechs. Söhnchen des hiesigen Missionars Beil. Dasselbe und zwar 540 (588) männtliche und 145 (115) lung bieten. — Die Vorarbeiten für die geplante erlitt schwere Berletzungen, ein Fuß und Arm weibliche. In den übrigen Errichtungsgemeinden 16.00 Briefmarkentunde für die Jugend: Josef Ernst, erstmalige Gängerreise sind im Gange. Als Ziel sind gebrochen. Es wurde mittelst Auto in das wurden 114 (115), davon 96 (99) männliche und ist Basel bestimmt. Sängerinnen und Sänger sol- Krankenhaus Kenzingen verbracht. Wer Schuld 18 (16), weibliche Arbeitstose gezählt, Am gleis sen nach den aufopfernden Probenarbeiten einige an dem Unglück trägt, ist noch nicht festgestellt. den Tage des Vorjahres wurden im ganzen Are genukreiche und gesellige Stunden geboten wer- — Am gleichen Nachmittag wollte der Land beitsamtsbezirk 1026 (775 männliche und 251 ranstaltet vom den. Allen regelmäßigen Probebesuchern wird ein wirt August Keller nach Kenzingen zur Beerdi- weibliche) Arbeitslose unterstützt. Die Zahl ber nor: Ge- Zuschuß aus der Reisckasse gewährt. — Die Pro- gung des am Freitag verungliidten Bahnarbei- Arbeitssjuchenden betrug am 20. Juni 1928: 3219 beimer hofrat Prosesson Dr. D. Lausco'h ben dürsten in Anbetracht der vor uns liegenden ters und Kriegskollegen Otto Maier. Auf unschiefenschaft und Beranstaltungen besser besucht seine Krunds aufgeklärte Weise kam er mit seinem Rah zu (3199), davon 2049 (2035) männliche und 1167 und Grenden Gteller steinsteiligen ber Geselligkeit gute Fall und zog sich so schwere Verletzungen zu, daß belief sich auf 1069 (1034), davon 365 (357) Kunst zu pflegen. Dazu benötigen wir eine er mittelst Auto ins Krankenhaus Emmendingen männliche und 704 (677) welbliche. geichlossene und einige Sangerschar, Alle Eigen- verbracht werden mußte.

fondern aus afthetifden und ethijden Grunden, du.

tag Männerchor, Mittwoch Frauenchor, jeweils abends 8 1Mr; Kinderchor Mittwochs von 6 bis 7 Uhr in der Ausa der Karl Friedrich-Schule. () Emmendingen, 24 . Juni. In gewohnter wartet, daß ber Intendant in ber Spielgestale verurteitte heute den Lademeister bei der Reichs- Weise pflegt d. Freiburger Diakonissenhaus seine tung möglichste Berbesserungen einführe und vor bahn Friedrich wegen zahlreicher Dibstähle an Freunde und Gonner auch im hiefigen Bezirt je- allen Dingen neue Stude möglich ichnell herause Gütersendungen zu 2 Jahren Zuchthaus und 5 weils zum Jahren Ehrverlust. Friedrich war Schriftführer ein besonders feierlicher Anlah, da es galt das schuß in dreitägiger Sitzung behandelt und in des Verbandes der Lademeister und Vorstands 30jährige Jahressest zu feiern. Die geräumige der vom Stadtrat vorgeschlagenen Formen anger

mitglied des Zentralgewerkschaftsbundes und Liedwigskirche war darum auch am Sonntag ben nommen. Außerdem wurde eine Entschließung hatte ein monatliches Ginkommen von 530 24. Juni nachmittags 3 Uhr dicht beseigt. Herr gefaßt, wonach ber Stedtrat beauftragt wird, Stadtpfarrer Roth aus Hechingen (Sigmaringen) hielt die traftvolle Festpredigt, die auf die Not- juseten, daß der geplante Wolau des Chorpersowendigleit des Schwesternberufs in eindringlichen nals und bei den Garderobefrauen unterbieiben - Friefenheim (Al. Lahr), 25. Juni. (Bor ben Morten himvies, Die Schwiergfeiten besfelben tamt. Augen ber Eltern vom Buge überfahren.) Geftern ichilberte aber auch die Herrichkeit dieses Bern-Söhnchen des schwerkriegsbeschädigten Schranken- beleuchtete. Herr Pfarrer Jundt gab als Hauswarters E. Baumann am Gleis entlang, um jum geiftlicher des Diatonissenhauses einen vorzüglis Sohen, das Johannisfest zu begeben. Die heiße Bater zu kommen, der dienstlich auf der Strede chen Ueberblick über die letzten 30 Jahre und Mitterung des Tages brachte aber für den u tun hatte. Es wurde aber por den Augen von konnte mitteilen, daß der Stand der Schwestern Abend ein schweres Gewitter. Doch konnte bas Baier und Mutter, die ihr Kind nicht mehr zu ret- dur Zeit 198 beträgt. In seierlicher Weise wur- Iohannissener noch in Brand gesteckt werden, ten vermochten, von dem heranbrausenden Schnell, den 8 Schwestern eingesegnet und erhielten durch ein Windsturm und eingesetzter Regen verniche zug Freiburg—Karlsruhe am Kopfe erfaßt und tol die Oberin Paret das Schwesterntreuz umgestete dasselbe. Alles mußte sich des starken Rest zur Seite geschlendert. Die Eltern haben vor 1½ hängt. Der rührige Kirchenchor der Ludivigs gens schleunigst zu den Wirtschaftsräumen im Fahren bereits zwei schulpslichtige Kinder innerstrehe hat die schöne Feier, die hernach im Dias Kandelrasthaus und Kandelhof zurücksichen, wo toniffenhaus eine gemütliche Nachfeler fah, burch bei Must, Gesang und Tang die Feier, die fich scine feinen Gefangsvorträge wesentlich be- in die Frühe des Sonntags hinauszog, beendel

:: Rurs zur Serrichtung falter Blatten, Am :=: Emmendingen, 26. Juni. Morgen Mittwoch, Mittwoch ben 27. Juni 1928 nachmittags 3 Uhr Treiben entwickelte sich gestern Nachmittag im Frau Ueber-Buße erfreuen sich regsten Interesses :=: Bollschor Liederkrang. Am leiten Sams- und zählen mit zu dem Besten, was heute auf hier im Aller von 87 Jahren herr Otto Haager

20.00: Nebertragung aus dem Kursaal Cannstatt: brötelei und Phlegmatikleit muß ausgeschaltet — Weisweil, 20. Juni. (Gefallenen-

len wir in den Broben, beim Gesang seelische Er- ihre Gefallenen im Weltfrieg ein Chrenmal er- sammlung für die Mütter

sorung schöpfen. Ane ehematigen Sangerinnen richten zu lassen. In engerer Kondurrenz wurde und Sänger, die durch die wirtschaftliche Depres- ber Entwurf des Bischauers Sugo Anittel in

lil Sasbady a. R., 22. Juni. Die Witwe Abol Mener hier verungludte baburd, bag fie beim Ririchenpfluden von der Leiter herunterftfrate. Durch ben Sturg jog fich die fast 70jährige Fran

() Breifad, 25. Juni. (Der Gemeinbevoranlion Geldstrasen wegen Schwarzbrennerei.) Bor in geradezu idealer Weise Jugendpflege getrie- ichlag.) Rach längerer Berhandlung stimmte der dem hiesigen Schöffengericht wurde gestern gegen ben. Noben der gosauglichen Ausbildung unter- Gemeinderat dem Gemeindevorauschlag für 1986

> - Freiburg, 22. Juni. Der Freiburger Burg gerausschuß behandelte in seiner heutigen Nach mittaaslikung im Nahmen ber Boranfallagsberas tung and die so brennend gewordene Theaters frage. Bon allen Rednern wurde übereinstimmend aum Ausbrud gebracht, baß die Freiburger Theaterfrise nur ein Teil ber beutichen Thes atertrife fei. Im übrigen wurde bedauert, daß man du fo großen Mftreichungen fich veranlagt gosehen hatte, insbesondere die Streichung der Rapellmeisterstelle, weiterhin der Abban beim Chor und bei ben Garderobenfrauen. Die fünftscrische Linie des Freiburger Theaters wurde alls gemein anerkannt. Kir die Zukunft wurde er-35 0000 Mart in bem Theatervorschlag dafür eine

> () Waldird, 24. Juni. In großen Scharen bewegten fich geftern abend bie Menfchen, inde besondere bie reifere Jugend, ju bes Kandels

() Balbtird, 25. Junt. Reges Leben und

Berftorbene im öffentlichen Leben eine Rolle und Boraussichtliche Witterung: Sehr heiß, nur nahm an ben Geschicken und ber Entwicklung ber Bom Subfunt. Um Dienstag ben 26. Juni ten Berrn Saager gu einem verbienten Mitglied

Rom Arbeitsmarkt

MTB. Karlsruhe, 25. Juni. Der Arbeitsmark erfuhr in der Berichtswoche vom 14 .- 20. Runi

Ronzert des Kurorchesters.

Anschrichtender Hrung ausgeschafter ung disgeschafter — Werstert, 20. Juni. (Gefallen für hend Dienstag Abend 8 Uhr: Kirchl. Be Anschrichtender Mendellen hat beschlossen, für hende Dienstag Abend 8 Uhr: Kirchl. Be

Turnen, Spiel und Sport

14. Deutsches Turnfeit - Roln. Bon der Leitung bes 10. Turnfreises fommit foeben die Nachricht, bag ber Sonbergug 3 Schoofheim-Mibesheim am Dienstag, 24. Juli, 22.16 Uhr in Schopfheim und um 12 Uhr nachs in Freiburg wegfahrt. Die Antunft in Rubesheim erfolgt Mittwoch früh 6.28 Uhr. Dort wird eine Meine Baufe eingelegt und die Turnfahrer alsbann auf Die Schiffe bis Roln übernommen. Die Rudreife erfolgt Montag und Dienstag, 30./31. Juli jeweils 12.23 mittags von Köln-Eifeltor aus. Beibe Büge fahren wieder bis Schopfheim und haffieren Freiburg um 22.25 Uhr. Teilnehmer, die länger bleiben wollen, können sich auch nur für die hinsahrt allein verpflichten. Die Freiburger Turnerschaft von 1844 erklärt sich bereit, kostenlos Gesellichaftsrudfahrten für die Turner bes babifchen Oberlandes zu vermitteln. (25 Prozent Preisermäßigung.) In biefem Falle mußten fofort an ben Berein die Ramen der Teilnehmer gemeldet werben, sowie ber Tag an bem bie Rudfahrt gewünscht wird. Beitere Mitteilungen gegen bann ben Ber-

Sandel und Verkehr

- Erhöhung bes Privatbistonts, Der Privatofstont ist sür beibe Sichten um je ein Achtel Prozent auf 6% Prozent größte werden zent auf 6% Prozent erhöht worden.

— Die amiliche Großhandelsindeggiffer vom 20. Juni 1928. Die auf ben Stichtag bes 20. Juni berechnete Großhandelsindezgiffer bes Statistischen Reichsamts ift gegenüber ber Borwoche um 0,1 v. H. auf 141,0 (141,2) zwriidaegangen, Bon den Hauptgruppen haben sich die Am Mittwi Indexziffern für Agrarstoffe um 0,5 v. H. auf Ithe findet im 135,3 (136,0) und für Kolonia waren um 0,1 v. S. auf 138,0 (138,2) geseutt. Demgegenüber hat sich die Indegeiffer für industrielle Fertig- von herrn Prof. Dr. Gutheim, Freiburg statt. Die Indezzisser für industrielle Rohstosse und Thema: Die Kulturgeschichtliche Ent= Halbwaren hat gegenüber ber Vorwoche feine Beränderung erfahren.

— Weitere Besserung der deutschen Außen- passiven und aktiven Mitglieder mit der Bitte um zahl- handelsbilanz. Der deutsche Außenhandel zeigt reiche Beteiligung freundlicht ein im reinen Warenversehr im Mai 1928 einen Ginfuhrüberschuß von 192 gegen 251 Millionen Reichsmart im April 1928. Die rudläufige Bewegung hat sich sowohl bei ber Ginfuhr wie bei Ausfuhr fortgesetzt. Die Ginfuhr ift um 86,9 und die Ausfuhr um 29,5 Millionen Mart que rudgegangen. Un bem Rudgange ber Ginfuhr find hauptfächlich beteiligt Lebensmittel und Gefrante mit 34,8, Robstoffe und halbsertige Baren mit 43,1 und fertige Waren mit 11 Millionen Mart. Die Abnahme ber Ausfuhr entfällt m 26,8 Millionen auf Nohstoffe und halbsertige Waren und nur mit 5,9 Millionen Mark auf fertige Maren. Dagegen ist die Ausfuhr von Icbenben Tieren und Lebensmitteln um insgesamt 3,2 Millionen Mart geftiegen. Da fic bie Golbinfuhr gegenüber April um 120.7 Millionen Mark vermindert hat, ergibt fich ffir die im April gestiegene Gesamteinfuhr ein Rudgang im Mai von insgesamt 209.4 Millionen Mart.

- Freiburg, 25. Juni. Der Schlachtviehmar am hentigen Tage hatte eine Auffuhr von 1: Ochsen, 16 Mindern, 14 Farren, 22 Mihen, 94 Ral bern und 375 Schweinen. Bro Bentner Lebendge wicht wurden bezahlt: Für Dehsen und Rinder 56-58, II 48-54, Farren 52-54, Kibe 32-48 father 78-82, Schweine 60-64. Schwarzwälder Erweine wurden fiber Motiz bezahlt. Tendeng: Großvich und Kälber etwas lebhafter, Schweine laggiam, Heberstand bei Großvieh und Schweinen. notierten Preife verstehen fich einschließlich acht ab Stall, Gewichtsverluft, Marktfpefen, Riund zuläffigem Händlergewinn.

Geschäftliche Mitteilungen

Es fpricht fich herum, daß die Lotterie der Ben fenschaft Deutscher Bühnenangehörigen für Bater einen besonders günftigen Bewinnplan auf-

Der Lospreis ist mit 50 Pfennig so niedrig an f ust, daß es wohl niemand schwer fallen dürfte, Weubeit? chaige Lofe zu erwerbeit; denn wer möchte fich fein Som und fein Leben nicht etwas beffer gestalten! Durch die Buhnenlotterie ift Jedem die Mög= lichfeit gegeben. Wir verweisen auf unsere beutige Beitungsbeilage und geben ben auten Rat, die Belegenheit zu benüten, im Intereffe ber guten Sache und gang besonders mit bem Bunfch, einen recht großen Sauptgewinn zu bekommen.

Drud und Berlag ber Drud. und Berlagsgefellicha form. Doller in Emmendingen. — Beichäftsinhaber Rarl Eppig und Wilhelm Jundt Erben. Berantm Medifteur: Otto Teichmann, Emmenbin



Reichels Schwabenpulver "Poudre Martial". Siarkstes Radikalmittel veriligi Schwaben sami Brut resilos. Wirkung verheerend. Spritzdose Mk. 0.60, Originalpackung Mk. 0.60, 1.20, 2.25. Alleinhersteller OTTO REICHEL, BERLIN SO. Bestimmt zu haben bei: Drogerie W. Reichelf

Todes-Anzeige

Gott dem Allmächtigen hat es getallen, unser liebes, unvergeßliches Kind und Brilderchen

Hermann Oifo

im Alter von 3 Jahren infolge eines Unglückfalles zu sich in die ewige Heimat abzurusen.

Köndringen. den 26. Juni 1928

Die tieftrauernden Eltern: Familie Otto Schillinger

Die Beerdigung tindet am Mittwoch. den 27. Juni nachmittags 1/22 Uhr statt. Dies statt besonderer Anzeige.



Einladung!

Um Mittwoch, ben 27. bs. Mis. abenbs 1/. 1)

Vortrag

wicklung bes beutschen Sandwerks. Wir laben biergu unfere verehrlichen Chrenmitglieber

Freiburger Fingiag!

Sonntag, den 1. Juli 1928 3-6 Uhr nachmittags auf dem Flugplatz zu Freibutg i. Br. Es fliegen: Pilot Kern auf "Fla dem berühmten Luft Akrobaten Oskar Dimpiel-Royal: Zahnhang, Entkleidungs-Scene am fliegender Trapez, Ballonrammen u. A Die Piloten Haal u. Lueber auf ,Dietrich-Gebiet": Hohe Schule des Fliegens.

Chefpilot Weller auf dem Zeug*: Segelflug, Geschicklichkeitsiflige.
Während der Pausen werden noch andere Flugzeuge starten. Zum Schluß wird ein Fesselballon reige starten. Zum Schlub wird ein Pesselballon in Brand geschossen. Passagier-Rundflüge im Verkehrsflugzeug der Lufthansa, Preis 12.- RM. Preise der Plätze: Num. Sitzplatz 2 RM., I. Platz 1 RM., II. Pl. 50 Pfg., Schüler gg. Ausweis 30 Pfg. Autos ohne Insaßen 2 RM. Vorverkauf von Freitag ab beim Bad. Reisebüro, Rotteckspl. 11 u. bei der "Hapag"-Agentur, Eisenbahnstr. 15, Freiburg

Wo Du auch genst, auf Schrift und

Rimm diese dute Lehre mit:

Den Vorteil nuiz' Haufe bei Luiz! **3**380

Exira Rapid Platic , Marke Hochburg"
18 Scheiner, 12 Stück 9/12 Mk. 2., 12 Stück

61/2/9 Mis. 1.25

Photohaus Hirsmüller Emmendingen

Allen Auslandschwaben

dient die alteingeführte Wochenausgabe des Schwäbischen Merkur für das Ausland. Wenn Sie einen Ihnen verwandten, befreundeten oder bekannten Landsmann im Ausland haben, dann geben Sie dessen genaue Adresse dem Schwäbischen Merkur, Stuttgart, Königstrabe 20, und es geh! auch an ihn der

Gruß der Heimat!

Billiges Sonderangebot

Damen-Hife

in modernem jugendlichem Genre



Serie I 3.50

Serie III Serie IV 5.50 6.50

Serie II

4.50



Gefcheint Miglich mit Ausnahme ber

Gonn- und Reiertage

Bezugspreis: monatlich frei haus Mart 1.80)

MIB. Berlin. 25. Juni. Ueber ben Gindrud

ber neuen Rellogg-Note in Berliner politifchen

reichte ameritanische Note mit einem neuen Ent-

wurf eines Rriegsächtungspattes ftellt eine Bu-

fammenfaffung ber in ber Distuffion ber vori-

gen anterfantichen Note zu ber gleichen Frage

mfaetauchten Genichtspunkte und Ginwendungen

besonders von französischer Seite bar. Der fran-

kösische Gegenennvurf, der etwa acht Tage svä-

stellt wird. Im übrigen find die von Rellogg in

einer Rede bereits gegebenen Interpretationen

burch die Aufnahme in die Begleitnote unter-

krichen und mit authentischem Charafter verse-

den worden. Die rein formale Konzession an ben

Achen Unterzeichner liegt, und bie Feststellung

Bedeutung entfleidet worden find.

tem Ropfe.

rufen! -

Sande entgegen.

Schiffbruch im Safen

Coppriant by Greiner & Comp., Berlin 28 30.

Roman von 3bc. Bod.

"Ich bante Ihnen! Und jest weiß ich, bag

15. Rapitel.

Sans hatte Annette volle acht Tage nicht ge-

fehen, auch nichte von ihr gehört. Anfangs war

hatte ihn weggeschickt, sie follte ihn nur wieder

ihn, daß er überhaubt feinen andern Gebanten

Mrt. fogar mit Exekutionen verfolgten!

ben, die ihr Sohn hinterließ.

mehr gebe, ale bas Enbe.

Dann aber tamen fo unangenehme Tage für

Mus - aus - aus! Er war fertig! Wenn

er nicht Ende des Monats mit Max gehen woll=

ite, bann gab es nur: die Rugel. Es war teine

Reigheit, daß er diese Losung jeder anderen vor-

gog - im Gegenteil! Dann forgte Ontel Rarl

Hir Mama und zahlte ihr zuliebe auch die Schul-

Sie mir helfen werden! Mir und ihm!"

"Ich wills verluchen!"

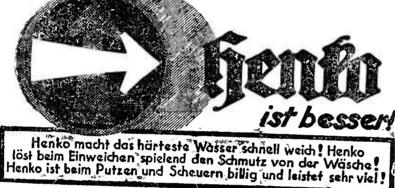
Mr. 148

Telegramm-Abreffe: Dolter, Emmenbingen / Fernfprecher: Emmenbingen 303, Freiburg 1392

Die neue Rellogg=Note

Sonntag, den 1. Juli von 1-4 Uhr geöffnet.

Immer daran denken:



Sidi Papiere in allen Oberflächen Gravüre Papier

von Brune und Höffinghoff iede Sorte. Photohaus Hirsmüller Emmendingen,

Frisch eingetroffen

Sandalen

A. WICSSO, Kirchstraße9 Emmendingen

s gibt ein absolut sicheres Mittel, bas fich schon feit Urgroßmutterzeiten bewährt Birchere Rammfett wirlt eftimmt bei Saaranofall, Schuppen, fahlen Stellen, fparlichem Bache. tum usw., wenn alles andere versagt. Ich versende direkt an Private per Lopf, lange ausrei-

jenb, 3 .- Mt. franto Nachnahme. Alleinhersteller und Bertrich für Deutschland . Rammerer, Mihlenbach (Kinziatal, Baben). STATE OF THE PARTY OF THE PARTY

Bu verfaufen ein Holout

International Preis von Mt. 20000.— bei Mt. 10000.— Inzahlung. Oberwihl, Ant Waldshut, Station Klein = Lausenburg. — Auto = Verkohr und Industrie. Mustunft erteilt

Pius Störv, Oberwihl.

wagen verfauft Rarl Rumlin, Schmiedmeister. Emmendingen.

Schweinemarkt in Herbolzheim Donnerstag, ben 28. Juni 1928.

Sudje auf 15. Juli ober

August ein zuverläffiget

icht unter 25 Jahren. Breft

Geft. Bufdriften find gu

Fran Ernft Sich

Emmenbingen.

DenVorteilnutz:

Sehr starke

Gickkannen

von Mk. 3.35 an

Kaufe bei Lutz

burchaus erfahrenes

mabden im Baufe.

: Ge- Ab. Bipfel, Biegelmerke Tüchtiger

DenVorteil nutz: 2 Meter Stück Mk. 0.95 Kaufe bei Luiz!

Schuhgeschäft Silar Mener Berbolzheim.

Ralbin in Riide und Saushal Haus Mr. 248 Malterbingen.

DenVorteil nutza in allen Weiten sehr preiswert Vaule bei Lulz!

szeppiche — Läufer lisch-Divan-u. Stepp decken ohne Anzah Llung in 10 Monatslaten liefert Agay& Glück, Frankfurt a. M 330. Schreiben Sie sofort!

Gefundes Blut frisches Aussehen, allge-meines Wohlbefinden, ver-schafft eine Kur mit Dr. Buslebs echt. Wachholder-Ertrakt! Die wohltuende Wirtung des Wachholder-Ertraktes ift seit uns

Der feingebligelie Kragen rtrattes ift feit altershe befannt und gefchätt. 13 Pfg. Drogenhandlung Kromer, Drogerie Reichelt. Wäscherel

DenVorteil nutz: Schuknagler Stück Mk. 1.50 nebst Rabatt Kaufe bei Lutz

Breisgauperle Annahmestelle: Oekar Falst Theod.-Ludwigstr.9 beim Rebstock Emmendingen.

Der Einbrud ber neuen Rellogg-note in Berlin. Prüfung ber Rellogg-Note am Quan b'Drfan.

Striggmer Statistic

Balbkird und am Raiferftubl

Emmendingen, Mittwoch, 27. Juni 1928

plomatischen Kreifen erfährt, ist man hier von Chamberlain angeregte Kompromismethode ans Agbeordnete Dietrich-Baben hat sich, wie bas Arcisen ersahren wir: Die am Samstag über- bem neuen Pattenkwurf Kelloggs befriedigt und genommen habe und "Morning Post" sagt iro- Nachrichtenburo des BD3 erfährt, mit Zustimhält es für wahrscheinlich, daß die Annahme durch nisch, der Kelloggpatt bedeute sogar noch weni- mung der demokratischen Reichstagsfraktion zur die Regierung in ber nächsten Sitzung bes Mi- ger als die Bollerbundsfatzung. Er spreche gwar Uebernahme bes Reichsernährungsministeriums nisterrats erfolgen wird. Das Ministerium bes einen "freimutigen Rriegsverzicht" aus, ver- bereit erflart. Auswärtigen ift, wie welter erflart wird, bamit eichäftigt, ben Stellen ber Begleitnote Relloggs, die auf die französischen Borbehalte eingehen, den Wert vertraglicher Mel'immungen au geben. Barifer Breffestimmen gur Relloggnote.

ter auf die Ueberreichung ber Relloggnote vom 18. Abril hin ausgearbeitet wurde, wird von WIB. Baris, 26. Junt. Bur Kelloggnote schreibt ber "Petit Parifien": Es steht außer der neuen amerikanischen Note im wesentlichen wei Buntten berücksichtigt: burch bie Auf-Bweisel, daß die Unterzeichnung des Rellogg- gen zugänglich, namentlich benen, die von seiten nahme Belgiens, der Tichechoflowatei und Bolens pastes, was Frankreich anvelangt, nunmehr ge- Briands ausgehen und ermöglichte so den Versichert ist. Das will sedoch nicht besagen, daß die einigten Staaten, einen wirksamen Beitrag für in die ursprünglichen Signatarmächte und burch bas Borfeben eines Pattbruche und seiner Kon-Distuffion abgeschlossen ift und bag ber vorgefequenzen in einer Praambel, die dem übrigen schlagene Teht in seiner jetigen Fassung angeunverändert gebliebenen Bertragstext vorange=

Der "Matin" schreibt: Nicht mur hat Kellogg formulieren. Es sei jedoch zu hoffen, daß b dem wesentlichen Borbehalt Frankreichs Rechnung getragen, ber bie Sinfälligfeit bes Pattes vorsieht, wenn einer der Unterzeichner ihn berhen worden. Die rein sormale Konzession an den state bet auch die Einschrünkungen zus tragsbedingungn vorschlagen. Andernsalls wers standpunkt, die in der Aufnahme seller Locarno-Mächte in die Jahl der ursprüngs gelassen, die Frankreich sowohl wegen der Abs selissisch eine Versicherung abgeben, die einer infommen von Locarno als auch der Neutralitäts dividuellen Interpretation unterliege und den in der Prammbel und der Note, daß der etwaige verträge formuliert wiffen wollte.

Bergicht bes strieges als Mittel nationaler Boli-Baltbrecher selbswerständlich aller Borteise aus "Das "Journal, vertritt die Ansicht, daß die tit darstelle. bem Patte verlustig gehen, haben keinerlei Be- Entscheidung letzen Endes von der Antwort abbenten auf deutscher Geite hervorgerufen, ebenso- bangen wird, die England auf ben neuen Bor-

wenig die Ausführungen der Note und die Neu- schlog Kelloggs erteilen werde.
Tassung der Präambel, wobei dem von deutscher Cristige Aufnahme der Kernager ote in London.

gar in übereinstimmendem Worsaut mit den bentschen Aussührungen, Rechnung getragen ist. Londoner Areisen wird geäußert, daß die letzte ten noch den ganzen Abend an, ohne daß eine Dr. Wottawa, begab sich gleich zu Dr. Seipel, ken noch den ganzen Prechen wurde. Die urs macht hat. Die Note wird zur Zeit von den Beschwichen Zwang zum Frieden, der unter der macht hat. Die Note wird zur Zeit von den Beschwicht des Abg. Müller-Franken, um für heute nachmittag einen Ministerrat einberute Autorität der größten Macht der Erde durch eis ratern des Foreign Office einer eingehenden 7 Uhr abends dem Neichspräsidenten seine Bors sir heute nachmittag einen Ministerrat einverus inn solchen Past ausgeübt würde, weiter in der Prüfung unterzogen. Es ist noch nicht möglich, schlagsliste für die Ministerbenennung vorzulegen, wußerer Position in der Abrüstungs zu sagen, ob die britische Regierung Bemerkunnutzte endgültig unausgeführt bleiben. SchließDemission Dr. Dinghofers keine Folgerungen ho frage, die sich aus einem folden Butt ergabe. Die gen zum ameritanischen Entwurf machen ober lich vertagte auch bas Zentrum feine weiteren ben wird. Entwicklung wird zunächst von der Haltung Fragen stellen wird. Es wird jedoch erwartet, Beratungen auf Mittiwoch vormittag 11 Uhr. Franfreichs abhängen, deffen Referven nicht be- daß fie fich balb barüber ichtuffig fein wird, ob WIB. Berlin, 26. Juni, Die gestern abend

riidfichtigt, aber mit zwingenber Logit ihrer ber ameritanische Entwurf "wasserdicht" ift, bzw. icheinbar feststehende Ressortverteilung im neuen welche Punkte noch der Aufklärung bedürfen. Reichskabinett hat sich, wie das Nachrichtenburo die Besprechung der Interpellation über die all-So waren mehr als acht Tage vergangen. Es | "Sergott, ja verachte mich — ich kann nicht ich muß mit Dir nach Tokio — nein — nein —

war am Sonntag Nachmittag. Hand saß in seis meher! Ich bin zu Ende! Ich qual und qual wie durftest Du Ontel Karl sagen, daß — "
nem Zimmer am Schreibtisch. Er hatte alle Las mich seit Tagen und finde keinen Ausweg! Hier "Nein, Hand — nicht Ontel Karl — und Du ben herausgezogen und aufgeräumt. Jedes Stud- weiterleben fann ich nicht, fort — fann ich auch mußt nicht fort. Du bis then, das er zur Sand nahm, fah er genau durch; nicht! Was foll ich also machen? Es bleibt mir frei! (Rachdrud verboten.) manches legte er in die Lade gurud, anderes rig nichts anderes übrig -" Er hatte gang leife gesprochen, mit tiefgesente er in kleine Schnitzel, die er in den Babierlord

Er war gang vertieft in feine Arbeit und er- aus u. entnahm demfelben eine Angahl Papiere. Erst begriff fie nicht. Dann durchblitte fie eine jähe Freude: der — der auch! Dieser ruhige ichrack, als aus dem Rebenzimmer die Stimme Er sah mit einem traurigen Blick auf die zusam- gahlt? Ja, aber das muß entweder ein Wahn-Menich! Und ihr Weibbewuftfein burchdrang seines Betters Max erklang. "Sans - bift bu ba?" plötslich hohe Freude. Sie streckte ihm beide

> Er iprang auf und öffnete die Tür "Max - Du? Daß Du Dich wieder einmal

nen Regen auf Sans herabriefeln. "Ja - 's war ein bigihen lange biesmal Alber — Du bist zu Hause — am Sonntag? Ich hatte feine Soffnung, Dich ju treffen. fuhr er auf und fagte gereizt: "Gott, ob Sonntag, ob Wochentag - 's ist gragerlich gewesen, dann wurde er trokig. Sie boch so egal!"

"Ich habe Dich im Klub gesucht und erfuhr bag Du acht Tage nicht dort warst. Was ist benn Sans fette fich wieder an ben Schreibtifch.

Max holte sich einen Sessel herbei und fach ben mehr hatte, als den an sein Elend. Was war benn nur geschehen, daß alle das Bertrauen ver- Beiter forschend an. Toren hatten und ihn mit Mahnungen ärgfter "Warft Du trant?" "Nein — warum?"

> Max stand auf und trat hinter ihn, ihm die Sande auf die Achfeln legend. "Was ist mit Dir, Sans?"

"Du schaust miferabel aus, mein Junge."

"Ich finde nicht, daß ich besondere Ursache habe, mich zu freuen! Wenn man nicht fo elend feig ware und im Grunde doch fo erbarmlich an um lammerte feinen Arm. Sans frak sich mehr und mehr in den troft- dem bisichen Leben hinge lolen Gebanten hinein, bag es für ihn nichts

Er brente die geballten Fauste an die Angen. Max -"

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen bie einspaltige Petitzeile ober beren Raum 25 Pfg., bie Reklamezeile 75 Pfg., bei Bfterer Aufnahine mit ben Beilagen: "Ratgeber bes Landmannes" und "Breisgquer Countageblatt" Berbreitet in Den Amtsbezirken Emmenbingen (Renzingen), Breifach, Guenheim,

pflichte aber feinen ber Unterzeichner gu irgend-

Ameritanifche Preffestimmen gur Relloggnote.

behandelt aussührlich die lette Note Relloggs

Borbehalte zweds Ginfügung in ben Bertrag &

Mächte bies tun werben und baf fie ihre Bor-

behalte als endaültige und gleichwertige Ber-

tragsbedingungn vorschlagen. Andernfalls wer-

Aus dem Reich.

Roch feine Löfung ber Rrife.

Max Briefendorf atmete tief auf. Dann griff

in die Brufttasche, zog fein Borteseuille ber-

Inisternden Baviere und lieft die Stücke wie et-

"Schau Dir boch bie Papierfeten an, Sans!"

Max rafite ein vaar Pavierstiide auf und hielt

Umvillig fah er naber bin, ftutte, rif bie Ba-

ich — geschmacklos!"

ie Hand vor die Angen.

"Das ist — bas sind ja —"

MIB. Berlin, 26. Juni. Die Berhandlun-

die internationale Sicherheit gu liefern.

velcher Berhaltungsmeife.

Mabatt. Bei Plagvorschrift 20% Bufchlag. Beilagen. gebühr bas Laufenb 10 .- Mart ohne Boftgebühren

Ungeigenpreis:

Gefchoftsfielles Raulfriedtichfrage 11 / Bofifched-Ronto Dr. 7382 Mmt Rarlernhe

63. Matraan

Neben der Frage der Stabilisierung des Fran- | des BD3 hort, über Nacht ichon wieder geandert, ten steht die Kelloggnote im Mittelpunkt des Abg. Dr. Wirth kommt für einen Ministerposten Interesse der Morgenblätter. Die liberale Presse nicht mehr in Fr ge. Das Ernährungsministe äußert sich befriedigt und glaubt, daß die Note rium dürste nach dem augenblicklichen Stand der

Briifung der Kellogg-Note am Quay d'Orfay.

die Bedenken Frankreichs beseiftigen müsse. Aehnlich schreibt der konfervative "Daily Telegraph",
der Verlagen der

Dr. Brauns acht Jahre Arbeitsminifter.

WDB. Berlin, 27. Juni. Reichsarbeitsmini-

fter Dr. Brauns tann beute auf eine achtjährige 2BIB. Newyort, 26. Juni. New York Berald Tätigleit als Arbeitsminister gurudbliden. Sonstige Meldungen

und meint, Kellogg habe seinen Antifriegspalt wesentlich verbessert. Er zeigte sich ben Vorschlä-Der preukische Landwirtschaftsminister in Bien. WDB. Wien, 26. Juni. Der preußische Land-Briands ausgehen und ermöglichte fo ben Berirtichaftsminifter Steiger ift geftern bier einge troffen, um eine Reihe Mufterwirtichaften und "Serald and Tribune" bemerkt, es fei nicht landwirtschaftlicher Bersuchsanstalten Vesterreich? flar, ob Kellogg die Mächte auffordere, ihre zu besuchen .

Demiffion bes öfterreichifchen Juftigminifters Dr. Dinghofer.

WTB. Wien, 26. Juni. Der großbeutsche 206geordnetenklich hat im Berfolg seines gestern abend gefaßten Beschlusses bem in Karlebab zur Kur weilenden Justizminister Dr. Dinghofer tele-graphisch aufgesordert, nach Wien zu kommen, um dem Klub Auftlärung über die Entscheidung des Justzministers, die Auslieserung Bela Khuns abzulehnen, zu geben. Heute mittag traf nun aus Karlsbad die telegraphische Annvort Dr. Dinghosers ein, daß er seine Kur nicht unterbre nierbe, sondern seine Demission gebe. Siervon möge die Parteilitung den Bundstandler Dr. Seipel verständigen. Der Obmann der Partei,

Die raditale Fraktion und das Kabineti Boincare.

MTB. Baris, 26. Juni. Die Kammer wird

Sans fah ihn fassungslos an.

"Wer benn - um Gotteswillen -" "Ein Mensch, ber es gut mit Dir meint!" "Go gut, bag er meine Schulden für mich be-

nengesunkene Gestalt des Betters, der, den Ropf sinniger sein oder einer — einer, der etwas mit auf die Arme gestützt, finster vor sich hinbrütete. mir vorhat. Langlam gerrift Max bie in feinen Sanben

Er fah gang verfröbert brein. "Du ahuft wirklich nichts, Sans?" "Nein, nein, fags rafch!"

Sans machte erft eine abwehrende Bewegung "Sie?" Saus fah den Better hilflos ohne zu merken, was ihn eigentlich ftorte. Dann "Berrgott im Simmel!" Sans ftarrte verftort vor sich hin. .. Sie — wie kommt sie basu — und "Daß Du Luft an berlei Scherzen haft, finde

Du, wie kannst Du es dulben —" Er schwantte wie ein Trunkener, Max legte Arm um ibn.

"Ruhig, Junge, ruhig! Die Sache ift feltsam, gewiß! Wer ich wußte mir nicht zu raten! Einen vierseiten dem Better aus der Sand, sprang auf, wolltest Du nicht — und spieltest mit dem Ende. lief zum Fenster, drehte sie hin und her, sügte die Da tam die Frau zu mir, die durch Dich selbst Stude zusammen — "Max!" schrie er auf. Er Deine verzweiselte Lage kannte, und sagte mir: bebte am ganzen Körper und starrte mit weit "Ich will ihm helsen, ich kann es!" Sätte ich ba aufgerissenen Lugen den Better an, der mit auf "Nein" sagen sollen?"

ber Bruft gefreuzien Armen am Schreibtifd "Das hätteft Du, unter allen Umständen mußien!" rief Sans.

"Das fannst Du leicht sagen, lieber Freund! Mit zwei Schritten war Saus neben ihm und Aber ba Du ber Frau gegenüber fein Sehl aus Deiner Not gemacht, durfte ich annehmen, baf

(Fortsetzung folgt.)

"Mar - Gingiger - Du haft mich gerettet, fie Dir nabesteht, Dag fie Dich liebt, bat fie mir offen befennt -"

Dann ichrad er plotlich zusammen. 20160,